

Der dich behütet, schläft und schlummert nicht

1) Der dich behütet, schläft und schlummert nicht,
du bist sein Augenstern, sein Augenlicht.
Der dich behütet lässt sein Auge auf dir ruhn,
sein Antlitz leuchtet über deinem Sein und Tun.

Ref.: Gott, segne uns, Gott, segne uns
Gott, segne uns, Amen

2) Der dich behütet, gibt dir Schutz und Schild,
bleibt vor dir stehen, wenn ein Pfeil dir gilt.
Der dich behütet, sendet Engel zu dir aus,
und reicher Segen kommt von ihm über dein Haus.

3) Der dich behütet, ist bei dir in Not,
er ist der höchste, er ist unser Gott.
Der dich behütet, ist wie Feuer, das nicht brennt,
ist gleichsam fern und nah und niemand, der ihn kennt.

Text: Dietmar Fischenich

Melodie: Dietmar Fischenich